

	<p>Objekt: Säge eines Sägerochens, Walpenis, Walbarte, Haigebiss</p> <p>Museum: Spengler-Museum Bahnhofstr. 33 06526 Sangerhausen 03464/573048 museum@stadt.sangerhausen.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Hermann Wertz</p> <p>Inventarnummer: S 984</p>
--	--

Beschreibung

Im Besitz des Spengler-Museums in Sangerhausen befindet sich die Sammlung von Hermann Wertz, der von 1897 bis 1913 in der einstigen deutschen Kolonie Kamerun als Zollbeamter tätig war.

Wertz war Großwildjäger, schoss zahlreiche Tiere und sammelte Tierschädel als Jagdtrophäen. Nach seiner Rückkehr aus Afrika brachte Wertz diese Trophäensammlung nach Sangerhausen, wo er fortan dauerhaft lebte. Dazu gehören auch Präparate von Meerestieren: die Säge eines Sägerochens, ein Walpenis, eine Walbarte sowie ein Haigebiss.

Grunddaten

Material/Technik:

Organische Materialien

Maße:

Verschiedene

Ereignisse

Gesammelt wann

wer Hermann Wertz (1861-)

wo Kamerun

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Afrika

Schlagworte

- Kolonialismus

- Tier